

M

itteilungsblatt



Ausgabe Nr. 1 vom 29. Januar 2010

Offizielles Publikationsorgan der Gemeindebehörde Ziefen

Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse 107
4417 Ziefen
Telefon 061 935 95 95
Fax 061 935 95 96
sekretariat@ziefen.ch
www.ziefen.ch

Nützliche Telefonnummern

Gemeindeverwalter

Beat Thommen, Tel. 061 935 95 92

Finanzen

Andrea Schäublin, Tel. 061 935 95 91

Einwohnerdienste

Salome Alonso, Tel. 061 935 95 90

KV-Lernende

Mandy Thommen, Tel. 061 935 95 94

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe:

17. Februar 2010, 12.00 Uhr

Inserat 1 Seite Fr. 120.00

Inserat 1/2 Seite Fr. 60.00

Inserat 1/4 Seite Fr. 30.00

Schalterstunden

der Gemeinde Ziefen

Montag - Freitag 09.00 - 11.30 Uhr

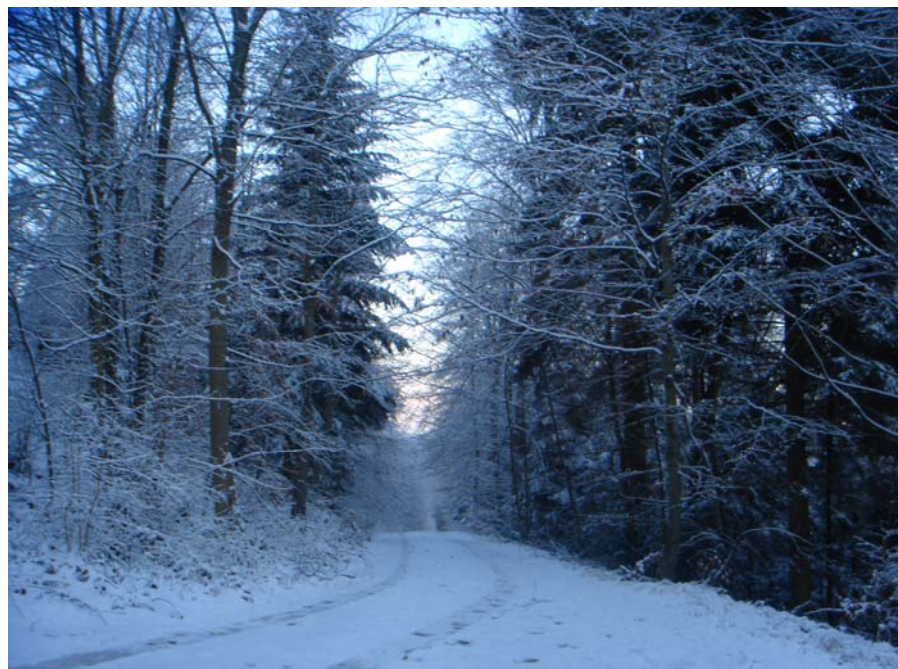
Montagnachmittag 15.00 - 17.00 Uhr

Mittwochnachmittag 15.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunde

Nach telefonischer Vereinbarung mit
Gemeindepräsident

Markus Gutknecht, Tel. 061 931 28 04





Schalterstunden Fasnachtswoche



Während der Fasnacht ist die Gemeindeverwaltung wie folgt geschlossen:



Montag, 22. Februar bis und mit Mittwoch, 24. Februar 2010

Bei Todesfällen ist Gemeindeverwalter Beat Thommen unter ☎ 079 239 94 14 erreichbar.

Qualität Mitteilungsblatt

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern entschuldigen, welche im Dezember 2009 ein Mitteilungsblatt in schlechter Qualität erhalten haben. Wir haben ein Gespräch mit der Kopiergeräte-Firma geführt und sind bestrebt, dass wir Ihnen das Mitteilungsblatt wieder in gewohnter Qualität zustellen können.

Konstituierung Gemeinderat

Per 1. Januar 2010 hat Christine Brander ihr Amt als Gemeinderätin angetreten. An seiner ersten Sitzung im Jahr 2010 hat sich der Gemeinderat neu konstituiert. Christine Brander übernimmt die Ressorts ihres Vorgängers Michael Gasser: Gesundheitswesen, Schule, Förderung Kultur- und Vereinsleben, Umwelt und Entsorgung, sowie Kirche. Die Ressortverteilung des Gemeinderats ist in diesem Mitteilungsblatt abgedruckt.

Herbstmarkt 2010

Der Herbstmarkt findet in diesem Jahr am Samstag, 11. September 2010 statt.

Markus Ott - Verantwortlicher Papier-, Karton- und Styroporentsorgung

Am 30. Januar 2010 findet die nächste Sammlung von Papier, Karton und Styropor beim Werkhof statt. Wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass Markus Ott - zusammen mit seinen Söhnen - diese Aufgabe wieder ausführen kann. Seit seinem schweren Unfall war dies leider nicht mehr möglich. Wir wünschen Markus Ott viel Freude an seinem "neuen alten" Amt und vor allem wünschen wir ihm weiterhin gute Genesung. An dieser Stelle dankt der Gemeinderat allen Personen - Gemeindegemacher Stephan Dürr, Hauswart René Gerber, Kathy und Salvatore Gallo, sowie Betriebsfachmann in Ausbildung Simon Tschopp - welche in der Zwischenzeit dieses Amt ausgeführt haben.

Sirenentest: Mittwoch, 3. Februar 2010

Am Mittwoch, 3. Februar 2010 um 13.30 Uhr wird in der ganzen Schweiz ein Sirenentest durchgeführt. Dabei ertönt das Zeichen „Allgemeiner Alarm“, ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Im Bedarfsfall kann der Sirenentest bis 14.00 Uhr wiederholt werden. Da es sich um einen Sirenentest handelt, sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen erforderlich. **Die Sirenenauslösung erfolgt in Ziefen 3 Mal (13.30 Uhr durch die Alarmzentrale, 13.45 Uhr durch die ZSO Wildenstein und 13.50 Uhr durch die Einwohnergemeinde).**

Stephan Dürr -

Rücktritt aus dem Umwelt-Team 4417

Stephan Dürr erklärt per 31. Dezember 2009 seinen Rücktritt aus dem Umwelt-Team 4417. Er gehörte dieser beratenden Kommission fast 11 Jahre an. Die Ersatzwahl findet anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung vom 1. März 2010 statt. Interessenten für dieses Amt melden sich bei Gemeindeverwalter Beat Thommen, Tel. 061 935 95 92. Kandidaturen können auch noch an der Einwohnergemeindeversammlung bekannt gegeben werden. Für Fragen zur Arbeit des Umwelt-Teams 4417 steht Ihnen auch gerne Kathy Gallo-Schlumpf, Tel. 061 922 06 46, zur Verfügung.

Dorfchronik

In diesem Mitteilungsblatt finden Sie wiederum zusammengefasst die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2009 in Ziefen. Herzlichen Dank an Ueli Waldner für seine Chronik und die grosse Arbeit.

Neue Briefeinwürfe

Die Schweizerische Post teilt mit, dass der bisherige Briefeinwurf bei der Hauptstrasse 65 zur Bushaltestelle Diegmatt (bei Hauptstrasse 53) verschoben wird. Gleichzeitig wird auch ein neuer moderner Briefeinwurf dort erstellt. Die bestehenden Briefeinwürfe bei den Liegenschaften Hauptstrasse 146 und Steinenbühl 56

werden aufgehoben, da dort jeweils täglich nur ca. 5 Sendungen eingeworfen werden. Der Gemeinderat ist mit diesen Vorschlägen der Post für das Briefeinwurf-Netz einverstanden. Gemäss Angaben der Post erfolgt die Umsetzung ab Ende April 2010. Die aufgehobenen Standorte werden nach Demontage der alten Briefeinwürfe durch die Infra-Post AG komplett wieder instand gestellt.

Aufruf zur Unterstützung resp. Berücksichtigung der Ziefner Lebensmittelgeschäfte und Poststelle

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass neben dem Angebot der Grossverteiler in der näheren Umgebung für die Ziefner Geschäfte ein harter Kampf um die Existenz besteht. Der Gemeinderat bittet deshalb die Ziefner Bevölkerung gerade aus diesem Grund unsere Geschäfte im Dorf zu berücksichtigen. Damit kann zum Erhalt der Infrastruktur für das tägliche Leben in Ziefen beigetragen werden.

Ruhestörungen Bushaltestelle Post

In der letzten Zeit kam es oft zu Ruhestörungen im Bereich der Bushaltestelle Post. Dies im Zusammenhang mit ankommenden Passagieren aus den Nachtkursen der Autobus AG Liesetal. Dies ist für Anwohnende lästig und störend, werden sie am Wochenende doch bei jeder Busankunft in der Nacht wieder aus dem Schlaf gerissen. Der Gemeinderat bittet die Buspassagiere um diese Zeit Rücksicht auf die Anwohnenden zu nehmen, gilt doch ab 22.00 Uhr Nachtruhe.

Informations-Veranstaltung Renovation Gemeindehaus

Am 19. Januar 2010 fand eine Informations-Veranstaltung zur Renovation des Gemeindehauses statt. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner folgten der Einladung und liessen sich über das Projekt, die Kosten und das Provisorium durch die Baukommission und den Architekten informieren. Die Einwohnergemeindeversammlung vom 1. März 2010 wird dann über die Kreditvorlage entscheiden.

Wahlen Feuerwehrkommandant und Stellvertreter der Feuerwehr Wildenstein

Auf Vorschlag der Feuerwehrkommission wählen die Gemeinderäte der Verbundgemeinden (Bubendorf, Ramllinsburg und Ziefen) den Feuerwehrkommandanten und seine Stellvertreter. Der Gemeinderat Ziefen bestätigt die Wahl des bisherigen Feuerwehrkommandanten

der Feuerwehr Bubendorf-Ziefen Hptm Jorge Manso und seiner beiden Stellvertreter Oblt Beat Burkhalter und Oblt Andreas Lüdi. Ebenfalls hat der Gemeinderat die Vereinbarung über die Entschädigungen der Angehörigen der Feuerwehr, der Entschädigungen für Privateinsätze und Nachbarschaftshilfe, sowie die Mietpreise für die Feuerwehrmagazine verabschiedet.

Grün- und Astkarten 2010

Die Jahres-Grünkarten 2010 für Mulde (Fr. 50.— pro Haushalt) und Astmaterial (Fr. 75.— pro Haushalt) sind auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Tageskarte Gemeinde

Die Statistik der 2 Tageskarten Gemeinden zeigt im Jahr 2009 eine Auslastung von 95.57% (2008: 96.58%), d.h. von den 730 verfügbaren Karten wurden deren 32 nicht verkauft. In den Monaten Juni, Juli, August und September betrug die Auslastung gar je 100%. Die Karten werden für Einwohnerinnen und Einwohner zum Stückpreis von Fr. 30.— verkauft, Auswärtige bezahlen Fr. 35.—. Sie berechtigen zur freien Fahrt mit den meisten öffentlichen Verkehrsmitteln in der Schweiz für einen bestimmten Tag.

Bauschuttrecycling-Anlage in Reigoldswil - Private Spenden

Über das Urteil des Kantonsgerichts haben wir schon vor längerer Zeit im Mitteilungsblatt berichtet. Die IG Durchgangsverkehr reichte dem Gemeinderat 321 Unterschriften ein (31% der Stimmberechtigten). Diese unterstützten den Gemeinderat darin, das Verfahren vor das Kantonsgericht weiterzuziehen, da die Baurekurskommission damals auf die Ziefner Argumente bezüglich Durchgangsverkehr gar nicht eingegangen ist. Gleichzeitig hat der Gemeinderat damals auch beschlossen 50% der Kosten bei Unterliegen vor dem Kantonsgericht zu übernehmen. Dieser Fall ist bekanntlich eingetreten. Die restlichen Kosten wurden von den privaten Spenden übernommen. Die IG Durchgangsverkehr informiert, dass die privaten Spenden für diese Kosten verwendet wurden und es daher keine Rückzahlungen an Private mehr gibt. An dieser Stelle bedankt sich auch der Gemeinderat bei den privaten Spenderinnen und Spendern.

Schutz vor Passivrauchen - Inkraftsetzung und Umsetzung der eidg. und kant. Gesetzgebung

Das Pass- und Patentbüro BL informiert, dass per 1. Mai 2010 das Bundesgesetz über den Schutz vor Passivrauchen sowie die Änderung des kantonalen Gastwirtschaftsgesetzes in Kraft treten. Die Vorschriften betreffen auch die Gemeinden, weil der Gemeinderat für die Ausstellung von Gelegenheitswirtschaftspatenten verantwortlich ist. Eingeschlossen sind Saisonbewilligungen und Gelegenheitswirtschaften für Vereinswirtschaften mit Bewirtung Dritter. Dies heisst konkret, dass ab 1. Mai 2010 in **geschlossenen** Räumen von öffentlich zugänglichen Gastwirtschaftsbetrieben inkl. Betrieben mit einer Saisonbewilligung (Minigolfanlagen, Schwimmbäder, Vereinswirtschaften mit Bewirtung Dritter usw.) **sowie** Gelegenheitswirtschaften (Anlässe) **nicht** mehr geraucht werden darf. Dies gilt auch in Zelten, Wintergärten oder Eingangsbereichen, sofern **mehr als die Hälfte der Seitenfläche** geschlossen ist. **Reine Raucherlokale sind im Kanton Basel-Landschaft nicht erlaubt!** Es besteht jedoch die Möglichkeit, sog. **unbediente** Fumoirs (Raucherräume) einzurichten, in denen geraucht werden darf.

Genehmigung Gemeindeordnung Ziefen

Der Regierungsrat hat die Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Ziefen, welcher in der Urnenabstimmung vom 29. November 2009 zugestimmt wurde, genehmigt.

Genehmigung Vertrag regionale Vormundschaftsbehörde beider Frenkentäler

Ebenfalls hat der Regierungsrat den Vertrag über eine regionale Vormundschaftsbehörde beider Frenkentäler genehmigt. Auch diesem Vertrag wurde am 29. November 2009 vom Souverän die Zustimmung erteilt.

Einbürgerungsreglement - Vorprüfung

Die Zivilrechtsabteilung 1 der Sicherheitsdirektion hat das totalrevidierte Einbürgerungsreglement der Bürgergemeinde Ziefen vorgeprüft. In der vorliegenden Form kann das Einbürgerungsreglement von der Sicherheitsdirektion vorbehaltlos genehmigt werden. Das Einbürgerungsreglement wird der Bürgergemeindeversammlung vom 18. Juni 2010 vorgelegt.

Erwahrung Neuwahl der Mitglieder Bezirksgericht Liestal

Der Regierungsrat hat die Neuwahl der Mitglieder des Bezirksgerichts Liestal für die Amtsperi-

ode vom 1. April 2010 bis 31. März 2014 erwahrt, da keine Beschwerden gegen diese Neuwahl eingegangen sind. Gewählt sind: Irmgard Brand Faessli, Daniel Häring, Peter Affolter-Schoch, Brigitte Nietlisbach Wegmann, Patrick Mundschin und Manfred Bettler.

Erwahrung Neuwahl/Nachwahl Friedensrichterkreis 10

Ebenfalls hat der Regierungsrat die Neuwahl von einem Friedensrichter für die Amtsperiode vom 1. April 2010 bis 31. März 2014 erwahrt, da keine Beschwerden gegen diese Neuwahl eingegangen sind. Gewählt ist: Albert Schällmann. Für den zweiten Sitz kam am 29. November 2009 keine Wahl zustande. Innerhalb der Frist ist für die Ersatzwahl 1 Kandidatur eingegangen. Der Regierungsrat hat aufgrund dieses einen Wahlvorschlags als in Stiller Wahl gewählt, erklärt: Daniel Roth. Die auf den 7. März 2010 angesetzte Urnenwahl wird widerrufen.

Vernehmlassung zur Verordnung über den Leitungskataster

Die Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion BL unterbreitet die Verordnung über den Leitungskataster zur Vernehmlassung. Der Gemeinderat schliesst sich der Stellungnahme des Verbands Basellandschaftliche Gemeinden (VBLG) an. Er begrüsst die Bestrebungen zur Vereinheitlichung der Leitungskataster und das Ziel einer baldigen flächendeckenden Einführung eines Leitungskatasters mit einheitlichem technischem Standard im Kanton Basel-Landschaft, weil dies die Voraussetzung ist, dass alle Beteiligten daraus wirklichen Nutzen ziehen können. Für die Gemeinden selbst ist ein gut geführter Leitungskataster von grösstem Nutzen: Er stellt die Grundlage dar für den (fakultativen) Aufbau eines Werkleitungssystems, das Auskunft gibt über Alter und voraussichtliche Lebensdauer der bestehenden Werkleitungen und folglich eine unabdingbare Voraussetzung für eine realistische Unterhaltsplanung der Gemeinde ist. Der Leitungskataster wird so zu einer wichtigen Grundlage für die Finanzplanung der Gemeinde.

Mitteilung der Schweizerischen Post - Sturzgefahr bei privaten Briefkästen

Die Schweizerische Post stellt jährlich rund 2,7 Milliarden Briefe zu. In der kalten Jahreszeit haben es die Zustellenden hin und wieder nicht einfach, denn frühmorgens sind die Vorplätze und Strassen teilweise vereist oder ungenügend

von Schnee geräumt. Dies führt nicht selten zu Stürzen und Unfällen. Mit ein wenig Einsatz, wie Schneeschaufeln und den Weg salzen, können unsere Kunden helfen, Unfälle zu verhindern. Für die Schnee- und Eisräumung auf privaten Grundstücken sind die Hauseigentümer zuständig bzw. sie sind bei Unfällen haftbar.

Geschwindigkeitskontrolle der Polizei BL, Hauptabteilung Verkehrssicherheit im Dezember 2009

Hauptstrasse, Fahrtrichtung Bubendorf, 1. Dezember 2009, 10.22 bis 11.37 Uhr, gemessene Fahrzeuge 124, Übertretungen 15 (= 12.1%).
Reigoldswilerstrasse, Fahrtrichtung Reigoldswil, 28. Dezember 2009, 12.30 bis 14.00 Uhr, gemessene Fahrzeuge 77, Übertretungen 5 (= 6.5%).

<p>Einwohnergemeindeversammlung</p>	<p>Bitte vormerken: Einwohnergemeindeversammlung, Montag, 1. März 2010, 20.15 Uhr, Kleine Turnhalle Einladung folgt.</p> <p>U.a. sind die Kreditvorlage Renovation Gemeindehaus und das Reglement über das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichem Areal vorgesehen.</p> <p>Dabeisein + Abstimmen = Mitbestimmen!</p>		
<p>Abstimmungen 7. März 2010</p>	<p>Eidgenössische Abstimmungen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bundesbeschluss vom 25. September 2009 zu einem Verfassungsartikel über die Forschung am Menschen 2. Volksinitiative vom 26. Juli 2007 "Gegen Tierquälerei und für einen besseren Rechtsschutz der Tiere (Tierschutzanwalt-Initiative) 3. Änderung vom 19. Dezember 2008 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge <p>Kantonale Abstimmung</p> <p>Teilrevision vom 9. Dezember 2009 des Gastgewerbegesetzes / Verbesserung des Jugendschutzes in Bezug auf die Abgabe von alkoholischen Getränken</p> <p>Stimmrechtsausweise (Einlegekarte)</p> <p>In der Broschüre Politische Rechte ist unter § 4 festgehalten: die Gemeinde hat allen Stimmberechtigten spätestens drei und frühestens vier Wochen vor dem Abstimmungstag bzw. spätestens bis zum zehnten Tag vor dem Wahltag einen Stimmrechtsausweis zuzustellen. Wer den Stimmrechtsausweis nicht erhalten hat, muss diesen bis zum fünften Vortag vor der Abstimmung/Wahl auf der Gemeindeganzlei verlangen.</p> <p>Bei brieflicher Stimmabgabe bitte beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anleitung auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises unbedingt beachten - Der Stimmrechtsausweis muss auf der Vorderseite unterschrieben werden. Bitte achten Sie darauf, dass die Adresse des Wahlbüros und Ihre Unterschrift im Sichtfenster erscheinen! <p>Das Stimmrecht-Couvert inkl. Stimmrechtsausweis (Einlegekarte) muss bis spätestens Samstag, 6. März 2010, 17.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung eintreffen.</p>		
<p>Sammeldaten Jahr 2010</p> <p>Papier, Karton, Styropor und Bauschutt</p>	<p>Zeit: 09.00 bis 12.00 Uhr Ort: Werkhof</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; border: none;"> <p>Samstag, 30. Januar 2010 Samstag, 27. Februar 2010 Samstag, 27. März 2010 Samstag, 24. April 2010 Samstag, 29. Mai 2010 Samstag, 26. Juni 2010</p> </td> <td style="width: 50%; border: none;"> <p>Samstag, 31. Juli 2010 Samstag, 28. August 2010 Samstag, 25. September 2010 Samstag, 30. Oktober 2010 Samstag, 27. November 2010</p> </td> </tr> </table>	<p>Samstag, 30. Januar 2010 Samstag, 27. Februar 2010 Samstag, 27. März 2010 Samstag, 24. April 2010 Samstag, 29. Mai 2010 Samstag, 26. Juni 2010</p>	<p>Samstag, 31. Juli 2010 Samstag, 28. August 2010 Samstag, 25. September 2010 Samstag, 30. Oktober 2010 Samstag, 27. November 2010</p>
<p>Samstag, 30. Januar 2010 Samstag, 27. Februar 2010 Samstag, 27. März 2010 Samstag, 24. April 2010 Samstag, 29. Mai 2010 Samstag, 26. Juni 2010</p>	<p>Samstag, 31. Juli 2010 Samstag, 28. August 2010 Samstag, 25. September 2010 Samstag, 30. Oktober 2010 Samstag, 27. November 2010</p>		

Mitteilungsblatt Jahr 2010	<u>Erscheinungsdatum</u> Freitag, 26. Februar Freitag, 26. März Freitag, 30. April Freitag, 28. Mai Freitag, 25. Juni Freitag, 30. Juli Freitag, 27. August Freitag, 24. September Freitag, 29. Oktober Freitag, 26. November Freitag, 17. Dezember	<u>Redaktionsschluss (jeweils 12.00 Uhr)</u> Mittwoch, 17. Februar Mittwoch, 17. März Mittwoch, 21. April Mittwoch, 19. Mai Mittwoch, 16. Juni Mittwoch, 21. Juli Mittwoch, 18. August Mittwoch, 15. September Mittwoch, 20. Oktober Mittwoch, 17. November Mittwoch, 08. Dezember
<p>➔ Wir bitten Sie, den Redaktionsschluss unbedingt einzuhalten. Zu spät eingereichte Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden!</p>		
Regionaler Sozialdienst Reigoldswil	Der Regionale Sozialdienst Reigoldswil (Herr Marcel Ineichen) ist erreichbar jeweils am: Montag 08.30 bis 11.30 Uhr Dienstag 08.30 bis 11.30 Uhr Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr Donnerstag 08.30 bis 11.30 Uhr Telefon 061 945 90 17 E-Mail sozialdienst@reigoldswil.bl.ch Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung.	
Verein Tagesfamilien Oberes Baselbiet	Die Gemeinde Ziefen ist Mitglied des Vereins Tagesfamilien Oberes Baselbiet (VTOB). Der Verein rekrutiert Tagesfamilien und tritt als Vermittler zwischen den Tagesfamilien und den Tageskindern bzw. deren Eltern auf. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle Liestal, Gasstrasse 25, 4410 Liestal, Tel. 061 902 00 40 oder unter www.vtob.ch .	
Fernsehgenossenschaft	Störungsnummer: 061 821 00 10 Programmlisten: www.ziefen.ch ➔ Allgemeine Angaben ➔ Fernsehgenossenschaft	
Fahrverbot Schlittelwege	Sollte über der Gemeinde Ziefen wieder einmal eine weisse Pracht liegen, so bitten wir die Autofahrerinnen und Autofahrer zu beachten, dass beim „Schlittelweg“ bei der Kirchgasse und beim Leimenweg ein Fahrverbot besteht, um die SchlittlerInnen nicht zu gefährden.	

Winterdienst auf Gemeindestrassen

Der Gemeinderat ist bestrebt, im Winter möglichst wenig Salz auf Gemeindestrassen auszubringen (reduzierter Winterdienst).

An einigen Stellen in unserer Gemeinde wird es jedoch aus sicherheitstechnischen Gründen nicht möglich sein, ganz auf Streusalz zu verzichten.

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge nicht auf der Strasse abzustellen, um eventuelle Schneeräumungsarbeiten nicht zu behindern.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Meldungen in Zusammenhang mit dem Schneeräumungsdienst nehmen Gemeindegemacher Stephan Dürr (Natel 079 455 73 39) oder Gemeinderat Fritz Koch (Telefon G 061 688 60 55, Telefon P 061 931 16 58) entgegen.



Bedürfnisabklärung Mobility-Auto

Die Einwohnergemeinde Ziefen führt eine konkrete Bedarfsabklärung durch, um zu erfahren wie die Nutzung eines allfälligen Mobility-Autos in Ziefen aussehen könnte. Weitere Infos zu Mobility erhalten Sie unter

www.mobility.ch

Ich werde voraussichtlich das Mobility-Auto

- wöchentlich
- monatlich
- jährlich

benützen.

Name, Vorname:

Adresse:

Wir bitten Sie, diesen Talon **bis spätestens 31. Januar 2010** an die Gemeindeverwaltung Ziefen zu senden oder in den Briefkasten zu werfen.

SBB Tageskarten Gemeinde

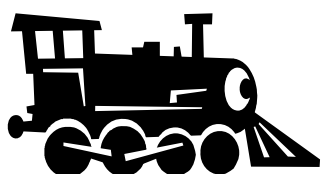
Die Gemeinde Ziefen bietet zwei unpersönliche SBB - Generalabonnemente (Tageskarten-Gemeinde) der zweiten Klasse an. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB, Städtischen Verkehrsbetriebe und Postautos sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz für nur **Fr. 30.--/Karte (Auswärtige Fr. 35.--/Karte)**.



Reservierungen werden **frühestens 90 Tage (Auswärtige 14 Tage) vor dem Reisedatum** entgegengenommen. Sie können telefonisch, am Schalter oder online via Internet (www.ziefen.ch) erfolgen.

Die Tageskarten Gemeinde können **ausschliesslich am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden**. Eine Zustellung der Tageskarten per Post ist nicht möglich. Es können pro Bestellung Tageskarten für maximal 2 aufeinander folgende Tage erworben werden.

Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene oder benutzte Tageskarten ist der volle Preis zu entrichten.



Pro Tageskarte und Benützungstag wird eine **Gebühr von Fr. 30.-- (Auswärtige Fr. 35.--)** erhoben. Der Betrag ist beim Bezug der Karte **bar am Schalter** zu entrichten.

Bitte beachten Sie, dass wir nur über 2 Karten pro Tag verfügen. Somit gilt "Dr Gschnäller isch dr Gschwinder".



Gemeinderat Ziefen 1.1.2010 - 30.06.2012

Ressortverteilung

Gemeinderat	Departement	Einsatz in	Stellv.
Gutknecht Markus (MG) Gemeindepräsident Waldchef Tel. G 061 688 72 93 Tel. P 061 931 28 04 markus.gutknecht@roche.com	Repräsentation Verwaltung Finanzen Vormundschaft Bürgergemeinde (Forstwesen) Landschaftspflege Feuerwehr	Finanzkommission Bürgerkommission Landschaftspflegekommission	PM
Müller Peter (PM) Vizepräsident Tel. G 061 926 39 22 Tel. P 061 931 26 92 peter.mueller@bl.ch	Projektplanung und Realisierung von Investitionen und Ersatzinvestitionen in den Bereichen: <ul style="list-style-type: none">- Wasserversorgung/Kanalisation- Strassenwesen/Beleuchtung- Gemeindeligenschaften Polizei Verkehr	Finanz-, Landschaftspflege- und Planungskommission (Teil Planung und Realisierung Investitionsprojekte) WRZ Baukommission Renovation Gemeindehaus	FK
Koch Fritz (FK) Wasserchef Tel. G 061 688 60 55 Tel. P 061 931 16 58 fritz.koch@roche.com	Unterhalt in den Bereichen: <ul style="list-style-type: none">- Wasserversorgung / Kanalisation- Strassenwesen / Beleuchtung- Gemeindeligenschaften- Friedhofanlage Schiesswesen Zivilschutz Bestattungswesen Militär	Finanz- und Landschaftspflegekommission (Teil Unterhaltsplanung) Zivilschutzkommission Baukommission Renovation Gemeindehaus	MG
Vögtlin Patrick (PV) Tel. G 079 208 07 63 Tel. P 061 931 13 31 patrick.voegtlin@swisscom.com	Bauwesen (BLU Hofmatt, Revision Zonenplan Siedlung) Ortsplanung Jagd/Fischerei	Planungskommission VK BLU Hofmatt	ChB
Brander Christine (ChB) Tel. P 061 931 11 26 e.brander@bman.ch	Gesundheitswesen Schule Förderung Kultur und Vereinsleben Umwelt und Entsorgung Kirche	Spitex / APH Moosmatt Ortsschulrat Umwelt-Team 4417	PV

Einführung des neuen Schweizer Passes 10: Neue Rechtsgrundlagen treten per 1. März 2010 in Kraft

Der Bundesrat hat beschlossen, die Änderungen des Ausweisgesetzes und der Ausweisverordnung auf den 1. März 2010 in Kraft zu setzen. Damit sind die gesetzlichen Grundlagen für die definitive Einführung des Passes 10, der sogenannte E-Pass, geschaffen. In einer zusätzlichen Einführungsverordnung des Bundesrates wird die Übergangsphase von den heute ausgestellten Pässen 03 und 06 zum neuen Pass 10 geregelt.

Die Schweiz muss die sogenannten E-Pässe aufgrund der Schengener Ausweisverordnung bis zum 1. März 2010 definitiv einführen. Die neuen Pässe enthalten einen Chip, auf dem neben den Personendaten auch ein Gesichtsbild und zwei Fingerabdrücke gespeichert werden.

Mit der definitiven Einführung von E-Pässen wird gleichzeitig ein neues Ausstellungsverfahren eingeführt. **In der Schweiz werden die vom Wohnsitzkanton bezeichneten Stellen (im Kanton Basel-Stadt ist es das Pass- und Patentbüro in Liestal), im Ausland die diplomatischen und konsularischen Vertretungen für das gesamte Ausstellungsverfahren zuständig sein.** Im Rahmen der persönlichen Vorsprache wird die Identität der antragstellenden Person geprüft und gleichzeitig die biometrischen Daten erfasst.

Kosten und Gültigkeitsdauer

Der Pass 10 wird für **Erwachsene zehn Jahre gültig sein und 140 Franken** kosten. Für **Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren** wird der neue Pass **fünf Jahre gültig sein und 60 Franken** kosten. Wer gleichzeitig einen Pass und eine Identitätskarte beantragt, profitiert auch in Zukunft von einem **Kombiangebot**. Für **Erwachsene** wird dieses Angebot **148 Franken**, für **unter 18-Jährige 68 Franken** kosten.

Die Kantone können festlegen, dass für eine maximale Übergangsfrist von zwei Jahren die **Identitätskarten weiterhin auch bei den Wohnsitzgemeinden beantragt werden können**. Identitätskarten werden weiterhin ohne auf einem Chip gespeicherte Daten ausgestellt.

Verordnung über die Einführung des Passes 10

Da mit dem Pass 10 sowohl der Ausstellungsprozess als auch die gesamte Technik inklusive Informatikumgebung angepasst werden muss, wird es für eine kurze Phase nicht möglich sein, Pässe 03 und Pässe 06 bzw. den neuen Pass 10 zu beantragen. Eine Einführungsverordnung bestimmt darum, dass Anträge für einen **Pass 03 oder Pass 06 noch bis zum 15. Februar 2010 bei den antragstellenden Behörden (Gemeindeverwaltung)** eingereicht werden können. Mit der Festlegung dieser Frist ist sichergestellt, dass die Anträge durch die Kantone noch verarbeitet und die Pässe 03 oder 06 bis Ende Februar 2010 produziert bzw. ausgestellt werden können.

Pässe 10 können ab dem 24. Februar 2010 bei den ausstellenden Behörden (Pass- und Patentbüro Liestal) beantragt werden. Die **persönliche Vorsprache für die Erfassung biometrischer Daten** für den Pass 10 **kann jedoch erst ab dem 1. März 2010 erfolgen**. Für diese kurze Übergangsphase ist sichergestellt, dass jederzeit provisorische Pässe ausgestellt werden können. Auch die Ausstellung von Identitätskarten wird ohne Unterbruch möglich sein. Diese Einführungsverordnung tritt bereits am 1. Februar 2010 in Kraft.

Die heute aktuellen Pässe 03 und 06 behalten bis zum Ablaufdatum ihre Gültigkeit. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.schweizerpass.ch und www.fedpol.admin.ch.



Mutationen Einwohnerkontrolle / Zivilstandsnachrichten

Zuzüge*

Tasdemir, Serap mit Lillith, Hauptstrasse 154
Scharr, Werner, Hauptstrasse 154

Wegzüge*

Derungs, Anton, Büntenackerweg 8
Recher, Eva, Kirchgasse 8
Mahler, Silvia, Untere Fürhäupten 7
Odörfer, Kristina, Untere Eienstrasse 42
Gasser, Ralph, Baselweg 7
Gasser, Michael, Baselweg 7
Gasser, Tobias, Baselweg 7
Tanner Dominic, Hauptstrasse 37
Fischer Delia, Hauptstrasse 37
Schmitter, Florian, Hauptstrasse 48
Furler Svenia, Eienstrasse 28
Riesen, Harco, Lupsingerstrasse 23

Geburten*

1. Januar Zeugin, Nils Krispin
 Hof Fuchshof 209

 Sohn des Zeugin, Robert Zeugin und der Zeugin-Lichota, Ewa

Todesfälle*

12. Dezember Rudin, Karl
 Hauptstrasse 100, mit Aufenthalt im APH Moosmatt

09. Januar Recher-Leuenberger, Walter
 Untere Eienstrasse 9

21. Januar Recher-Egle, Fritz
 Hof Beckenweid 200

Gemäss Datenschutzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Zustimmung zur Publikation einzuholen. Bitte beachten Sie deshalb, dass wir die Wünsche zur Nichtpublikation entsprechend berücksichtigen.

Baugesuche

Bitte beachten: sämtliche Baugesuche werden jeweils bei Durchführung der Planaufgabe im Aushängekasten vor dem Gemeindehaus publiziert (mit Angabe Einsprachefrist). Die Baugesuche können von allen Einwohnerinnen und Einwohnern während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Baugesuch Nr. 0114/2010

Gesuchsteller/in Recher Rolf, Hauptstrasse 162, 4417 Ziefen
Projekt Einfamilienhaus mit Geräteschopf und Autounterstand, Parzelle 2127, Hintermattstrasse, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Gesuchsteller

Kleinbautengesuch Nr.K01/2010

Gesuchsteller/in Einwohnergemeinde Ziefen, Hauptstrasse 107, 4417 Ziefen
Projekt Dachsanierung und Erstellung Unterdach Bachhüsli, Parzelle 30, Hauptstrasse 85, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Einwohnergemeinde Ziefen, Hauptstrasse 107, 4417 Ziefen

Baubewilligungen

Baugesuch Nr.0853/2009

Gesuchsteller/in Pieren Marcel, Hauptstrasse 120a, 4417 Ziefen
Projekt 2 Dachflächenfenster, Parzelle 128, Hauptstrasse 120a, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Pieren Marcel, Hauptstrasse 120a, 4417 Ziefen

Baugesuch Nr.2097/2009

Gesuchsteller/in Gruner Peter und Diana, Rebgrasse 24, 4417 Ziefen
Projekt Stützmauer mit Autounterstand, Parzelle 1871, Rebgrasse 24, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Eichholzer Hirt Architekten, Hauptstrasse 24, 4425 Titterten

Baugesuch Nr.2245/2009

Gesuchsteller/in Etter-Müller Anna Elisabeth, Hauptstrasse 173, 4417 Ziefen
Projekt Carport, Parzelle 291, Hauptstrasse 173, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Wahl Heinz, Hauptstrasse 80, 4416 Bubendorf

Arbeits- und Auftragsvergaben

Reinigungsautomat

Promag AG, Aarau

Handänderungsanzeigen

Ziefen

21.01.2010

Kauf. Parz. 1692: 10938 m², Acker "Untertal". Veräusserer: Recher-Cekaviciute David, Ziefen, Eigentum seit 6.2.1973. Erwerber Dubach-Schneider Thomas, Ziefen.

Kauf. Parz. 1172: 2342 m², Matte "Buch"; Parz. 1212: 3075 m², Matte "Uebergänger", Parz. 1213: 298 m², Matten "Uebergänger". Veräusserer: Recher-Cekaviciute David, Ziefen, Eigentum seit 6.2.1973. Erwerber: Ballmer Hansjörg, Ziefen.

Kauf. Parz. 2221: 526 m² mit Garage, Untere Eienstrasse 8a, Wohnhaus, Untere Eienstrasse 8, Acker, Wiese, Weide, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage "Heissenstein". Veräusserer: Lützel Schwab AG, Möhlin, Möhlin AG, Eigentum seit 7.2.1991. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft 530 OR (Sollberger Daniel Frédéric, Lausen; Sollberger-Hirschi Nadja, Lausen).

Ziefen

14.01.2010

Kauf. Parz. 1425: 6240 m², Matten, Wald "Langacker". Veräusserer: Recher-Cekaviciute David, Ziefen, Eigentum seit 6.2.1973. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft 530 OR (Dürr-Roth Hansjörg, Ziefen; Dürr-Roth Bettina, Ziefen)

Kauf. Parz. 2306: 395m² mit Wohnhaus mit Garage, Bündtenweg 9, Garage, Gartenanlage "Hintermatt". Veräusserer in GE: Erbgemeinschaft Sprunger Jonas, Erben (Krähenbühl Leo Rico, Liestal; Sprunger Laura, Frenkendorf; Sprunger Janine, Frenkendorf; Sprunger Sarah, Bubendorf), Eigentum seit 8.12.2008. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft 530 OR (Imsand Bernhard, Titterten; Imsand-Blatter Beatrice, Titterten).

Mut. 1203/Kauf. Von Parz. 2385: 1336 m² mit Garage Nr. 30 B, Hauptstrasse, Strasse, Weg, übrige befestigte Fläche, Acker, Wiese, Weide, Gartenanlage "Untertal", beibehaltend die Parz. 2385. Veräusserer: Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal, Liestal BL, Eigentum seit 12.3.1999. Erwerber: Thommen Moritz, Bubendorf.

Kauf. Parz. 1092: 2895 m², Matten "Obertal". Veräusserer: Recher-Cekaviciute David, Ziefen. Eigentum seit 6.2.1973. Erwerber: Scherrer-Bieli Andreas, Ziefen.

Ziefen

17.12.2009

Kauf/Schenkung. Parz. 338: 1074 m², mit Wohnhaus, Hintermatt 24, Gartenanlage "Hintermatt". Veräusserer: Roth-Recher Magdalena, Reigoldswil, Eigentum seit 17.4.1998. Erwerber: Thommen-Roth Renate, Reigoldswil.

Mut. Parz. 1199/Kauf. Von Parz.129: 48 m², Areal "Mitteldorf", vereinigt mit Parz. 130.Veräusserer in ME: Rosset-Petschenig Sandra, Ziefen, Recher-Hemmig René, Gelterkinden, Eigentum seit 18.5.1999. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft 530 OR (Rüedi-Ravenna Daniel, Ziefen; Rüedi-Ravenna Antonella, Ziefen)

Ziefen

24.12.2009

Kauf. Parz. 1234: 3420 m², Matte "Leimen"; Parz. 1694: 4262 m², Acker "Untertal"; Parz. 1698: 570 m², Acker "Untertal". Veräusserer: Recher-Cekaviciute David, Ziefen, Eigentum seit 6.2.1973, 25.5.1976. Erwerber:

Welcher Arzt hat Dienst?

Die Ärztinnen und Ärzte bieten einen Notfalldienst an, welcher 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche abdeckt. Die Einwohnerinnen und Einwohner der beiden Frenkentaler haben also die Gewähr, dass immer eine Ärztin oder ein Arzt erreichbar ist – auch wenn das nicht immer der Hausarzt ist. Beim Anruf in der Praxis der Hausärztin gibt ein Tonband die Nummer des diensttuenden Arztes an, ausserdem erhielten die Gemeindeverwaltungen, Altersheime, Apotheken, Spitäler, die Polizei etc. eine Liste, welcher Arzt an jenem bestimmten Tag Dienst tat.

Ein Wechsel im Dienstplan war immer mit grossen Umtrieben verbunden (über 40 zu benachrichtigende Stellen!) und konnte üblicherweise in den Gemeindeblättern nicht mehr berücksichtigt werden, was manchmal zu Verwirrung und Verärgerung führte. Wir haben deshalb in den letzten Monaten erfolgreich ein neues System im Notfalldienst erprobt, wobei der Telefonbeantworter in einer Praxis immer auf die Medizinische Notrufzentrale Basel (061 261 15 15) verweist. Dort wird 24 Stunden im Tag während 7 Tagen in der Woche der Anruf von einer Krankenschwester entgegengenommen, welche zusätzlich zur kompetenten Beratung auch die Möglichkeit hat, den Anrufer direkt mit dem diensttuenden Arzt zu verbinden.

Deshalb wird die Dienstliste nicht mehr veröffentlicht, nur noch die Medizinische Notrufzentrale Basel und die beteiligten Ärzte werden sie erhalten. **Wenn jemand ärztliche Hilfe sucht, soll sie zuerst den Hausarzt/die Hausärztin anrufen. Falls er/sie nicht erreichbar sein sollte, die Medizinische Notrufzentrale Basel (061 261 15 15) – dort kann übrigens auch der Notfall-Zahnarzt und die diensttuende Apotheke erfragt werden.** Der Verein für Ärztinnen und Ärzte beider Frenkentaler (Vaef) hat vor wenigen Wochen eine Website in Betrieb genommen (www.vaef.ch), welche bereits jetzt interessante Informationen anbietet und in den kommenden Monaten ausgebaut wird. Sie bietet auch die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit den Ärztinnen und Ärzten und soll zu einem Forum für Gesundheitsbelange im Bezirk Waldenburg werden. Der Vaef freut sich über jeden Besuch und vor allem über jeden Kommentar!

Für den Verein der Ärztinnen und Ärzte beider Frenkentaler

Aufruf zur Meldung räudiger Füchse

Die Jagdgesellschaft „Holzenberg“ informiert, dass die Fuchsräude auch im Revier Ziefen grassiert. Sie ruft die Bevölkerung dazu auf, räudige Füchse umgehend an die Jagdaufsicht (Balz Recher, 079 645 6353) zu melden. Es wird damit gerechnet, dass befallene Tiere während des Winters vermehrt im Dorf anzutreffen sind. Sie wirken apathisch, sind abgemagert und verlieren teils grossflächig ihren Balg. Die hochansteckende Krankheit wird durch Grabmilben verursacht. Wildtiere verenden daran nach einer qualvollen Leidenszeit fast immer. Hunde mit Räudeverdacht sollten einem Tierarzt gezeigt werden. Beim Menschen heilt die Hautkrankheit meist spontan ab. Diesen Herbst mussten per 12. Dezember bereits neun erkrankte Füchse erlegt werden.



Veranstaltungskalender

Angaben ohne Gewähr

Wir bieten Ziefner Vereinen/Gruppen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen für die nächsten Monate, d.h. im Voraus im Mitteilungsblatt der Gemeinde zu publizieren. Ihren Text (1-Zeiler wie unten) reichen Sie bitte laufend **schriftlich** zuhanden der Redaktion Mitteilungsblatt ein.

Sa	30. Januar	09.00 - 12.00 Uhr	Papier-, Karton-, Styropor- und Bauschutt-sammlung	Werkhof
Sa	30. Januar	18.30 Uhr	Musigobe 2010, Musikgesellschaft	Mehrzweckhalle
Di	02. Februar	12.00 Uhr	Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Di	02. Februar	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	02. Februar	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Mi	03. Februar	16.00 - 21.00 Uhr	Jugendtreff	Turnhallenkeller
Mi	03. Februar	13.30 - 14.00 Uhr	Sirenentest 2009, Zivilschutz Wildenstein	
Fr	05. Februar	15.00 - 16.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus 2. Stock
Fr	05. Februar	11.00 Uhr	Brotverkauf, Bachhüslifrauen	Bachhüsli
Fr	05. Februar	20.00 Uhr	"Bait Jaffe - Klezmer Orchestra", Kultur Titterten	Gemeindsaal Titterten
Sa	06. Februar	09.00 - 11.00 Uhr	Frauezmorge, Reformierte Kirchgemeinden und Katholische Pfarrei Bruder Klaus	Aula Primarschule Reigoldswil
So	07. Februar	14.00 - 17.00 Uhr	Dorfmuseum geöffnet	Dorfmuseum
Di	09. Februar	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	09. Februar	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Mi	10. Februar	14.30 Uhr	Altersnachmittag, Reformierte Kirchgemeinde	Mehrzweckraum
Mi	10. Februar	16.00 - 21.00 Uhr	Jugendtreff	Turnhallenkeller
Fr	12. Februar	14.00 - 15.30 Uhr	Ziefner- Fasnachtsumzug 2010	Eischulhaus
Fr	19. Februar	15.00 - 16.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus 2. Stock
Sa	27. Februar	09.00 - 12.00 Uhr	Papier-, Karton-, Styropor- und Bauschutt-sammlung	Werkhof
Mo	01. März	20.00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Kleine Turnhalle
Di	02. März	ab 12.00 Uhr	Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Di	02. März	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	02. März	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Mi	03. März	16.00 - 21.00 Uhr	Jugendtreff	Turnhallenkeller
Fr	05. März	15.00 - 16.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus 2. Stock
Fr.	05. März	11.00 Uhr	Brotverkauf, Bachhüslifrauen	Bachhüsli
Fr	05. März	19.30 Uhr	Weltgebetstag 2010	Gemeindsaal Lupsingen
Sa	13. März	19.30 Uhr	Jahresversammlung Verein für Heimatpflege (Apéro ab 18.45 Uhr)	Mehrzweckraum
Schulferien				
13.02.2010 – 28.02.2010			Fasnachtsferien	
29.03.2010 – 11.04.2010			Frühlingsferien	
26.06.2010 - 08.08.2010			Sommerferien	
25.09.2010 - 10.10.2010			Herbstferien	